

Einladung zum
„Start (up) Friday“

mit **Martina Hölzl** (Female Founders), **Walter Nadrag** (ICC), **Günter Obiltschnig** (Applied Informatics), **Camilla Torri** (FH Kärnten) und **Albert Vogl-Bader** (Carpoyee)

Freitag, 25. Jänner 2019 um 15 Uhr im see:PORT in Pörtschach

Hauptstraße 204 (BKS Gebäude, 2.OG)
9210 Pörtschach am Wörthersee

15:00 Welcome und Networking

15:25 Begrüßung (Moderation: Martin Maitz)

15:30 **Investor Impuls: Walter Nadrag (ICC)**

- „Investors Club Carinthia“ – Gründungsmotiv, Ziele und erste Erfahrungen“

15:50 **Ökosystem Impuls: Martina Hölzl (Female Founders South)**

- „Creating a pan-european Ecosystem for female Entrepreneurship“

16:05 **Studentinnen Impuls: Camilla Torri (Masterarbeit FH Kärnten)**

- „Network-based knowledge sharing practices of start-up firms: a comparison between Silicon Valley and Carinthia“

16:20 **Startup-Pitch: Carpoyee – Albert Vogl-Bader**

- „Unternehmensgetriebene Effizienzsteigerung der Pendlermobilität“

16:30 **Startup-Pitch: Applied Informatics - Günter Obiltschnig**

- „macchina.io – Empowering Things“

16:40 **Fragen und Diskussion mit allen Impulsgebern**

17:00 **#afterwork Drink, Snack und Networking**

Auf Grund der limitierten Teilnehmerzahl wird um verbindliche Anmeldung ersucht:

bis zum 22.1.2019 bitte an office@seeport.at

Wir freuen uns auf einen inspirierenden „Start (up) Friday“, eine spannende Diskussion und erfolgreiches Netzwerken.

Impulsgeber:



Walter Nadrag, ist der Initiator des Investors Club Carinthia (ICC). Seit mehr als 34 Jahren ist er in der Halbleiterbranche tätig und war Teil des Gründerteams der SEZ, welche später von LAM Research übernommen wurde. Sein Unternehmen Sico, ist ein Halbleiterzulieferer für die Produkte in Quartzglass, Silicon Ceramic, hat er zum international erfolgreichen Nischenplayer aufgebaut und verfügt über Niederlassungen in Singapur und USA. Seine langjährige Erfahrung im internationalen Geschäft will er im Rahmen des ICC an junge, wachstumswillige Unternehmer weitergeben. Der ICC unterstützt Unternehmen, die vor einem Entwicklungssprung stehen. Ob Startup oder etabliertes Unternehmen, maßgeblich ist ob durch die Beteiligung des ICC nachhaltig ein qualifiziertes Wachstum erreicht werden kann. Ein Investment richtet sich nicht starr an Branchen, sondern orientiert sich an den im ICC vorhandenen Ressourcen/Kompetenzen. Neben der finanziellen Beteiligung steht eine Hilfestellung durch Know-how, Erfahrung und das umfangreiche Netzwerk im Vordergrund.



Mag. Martina Hölzl, ist Co-Founderin der Female Founders South. Sowohl in der Forschung auf der Uni Graz, als Business Development Manager bei der Swiss Startup Factory in Zürich und als Program Manager beim Next-Incubator der Energie Steiermark beschäftigt sich Martina schon über mehrere Jahre mit der Startup Community.

Female Founders South ist ein Verein zur Förderung und Vernetzung von weiblichen Gründerinnen im Raum Steiermark, Kärnten, Burgenland und Slowenien mit Zugang zur internationalen Startup Community der female founders global. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Female Founders South und soll ein Bewusstsein dafür schaffen, warum es diese Gründerinnen Initiative braucht und Community wachsen kann.



MA MA Camilla Torri, Italienerin, Master Abschluss in Kommunikation (Universität Udine), Master Abschluss in International Business Management (FH Kärnten).

Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit: „ Network-based knowledge sharing practices of start-up firms: a comparison between Silicon Valley and Carinthia “- FH Kärnten, Master-Studiengang International Business Management, September 2018.

Masterarbeit über den Wissensaustausch von 8 Startups aus Kärnten und dem Silicon Valley. Vergleich von Einstellungen, Quellen und Vorteilen des Wissensaustauschs in einer Netzwerkumgebung. (inkl. Wirkungen auf Kultur und Geschäftsumfeld)



Albert Vogl-Bader, ist Mitbegründer von Carployee - Carpooling for employees und forciert im aktuellen Mobility-Trend das Thema Mobility-as-a-Service und die Pendlermobilität.

Ein Blick auf aktuelle Statistiken zeigt, dass nur 1 Auto von 10 mit mehr als einer Person besetzt ist. Die Folgen davon sind Staus, fehlende Parkflächen, hohe Kosten und Umweltverschmutzung. Neue Mobility-Trends Angebote lassen Lösungen dafür aufkeimen. Carployee hat das Ziel, den Besetzungsgrad eines Autos im Individualverkehr zu erhöhen. Wir bieten Unternehmen eine White-Label-Anwendung, mit der MitarbeiterInnen durch intelligente Algorithmen Fahrgemeinschaften über eine Mobile App bilden.



DI. Günter Obiltschnig, ist Gründer der Applied Informatics GmbH sowie Initiator der Open Source Projekte macchina.io und POCO C++ Libraries. Als IoT Pionier berät er weltweit Kunden bei der Umsetzung von IoT Softwareprojekten, ist Fachautor und hält Vorträge auf Fachkonferenzen.

macchina.io ist ein Produkt der Applied Informatics GmbH aus Kärnten. Das Unternehmen wurde 2006 gegründet, beschäftigt sich seit mehr als 10 Jahren mit dem Internet der Dinge, hat eine Exportquote von mehr als 95 % und zählt namhafte internationale Unternehmen zu seinen Kunden.